



Presseinformation – Innsbruck - 15. Juli 2013

## **IONICON: Tiroler High-Tech-Unternehmen feiert 15jähriges Firmenjubiläum Mit Spurengas-Analyse-Technologie zum Weltmarktführer**

**Die IONICON Analytik GmbH mit Sitz in Innsbruck feiert Mitte Juli ihr 15jähriges Bestehen. Das Tiroler Unternehmen wurde 1998 basierend auf Grundlagenforschungen des Institutes für Ionen- und Angewandte Physik der Universität Innsbruck gegründet. Mit Spurengas-Analysegeräten für eine breite Palette an Anwendungen von der Umweltanalytik über Lebensmittelforschung bis hin zu Medizin und Biotechnologie gilt das Unternehmen in seiner Hightech-Nische heute als Weltmarktführer. Das teilte der Geschäftsführer von IONICON, Lukas Märk, am Montag in einer Aussendung mit.**

IONICON entwickelt und produziert Spurengas-Analysegeräte auf Basis von Protonen Transfer Reaktion – Massenspektrometrie (PTR-MS) sowie der Selective Reagent Ionization (SRI) Technologie. Genutzt werden diese Geräte in der Umweltforschung (Atmosphärenchemie), der Biologie, der Geschmacksstoff- und Aromenforschung sowie insbesondere auch bei der Detektion von verbotenen und gefährlichen Substanzen sowie der Raumluftüberwachung. Mit diesen Methoden können flüchtige organische Verbindungen in Echtzeit gemessen werden. Vor dieser Innovation waren für die Untersuchung von Luft, damit auch von Umweltbelastungen zeit- und kostenintensive chemische Verfahren notwendig, die erst im Nachhinein Ergebnisse lieferten.

### **Mehrfach ausgezeichnet**

Die IONICON Analytik GmbH wurde am 14. Juli 1998 als Ein-Mann-Betrieb gegründet. Heute gilt der Aufstieg des Unternehmens als internationale Erfolgsgeschichte. Zum „Top-Exporteur“ wurde das Unternehmen im Vorjahr von der österreichischen Wirtschaftskammer gekürt. Der Exportanteil von IONICON liegt nach Angaben der Geschäftsführung bei rund 90 Prozent. Den höchstdotierten, privaten Forschungspreis in Österreich, den „Houskapreis“ der B&C Stiftung, gewann ein gemeinsames Entwicklungsprojekt von IONICON mit dem Institut für Ionen- und Angewandte Physik der Universität Innsbruck ebenso vor Kurzem. Die hochsensible Spurengas-Analyse-Technologie des Tiroler Unternehmens, bei der eines unter tausend Milliarden Teilchen in der Luft für den Nachweis bestimmter Stoffe in Echtzeit ausreichend ist, wird nach Angaben von IONICON gegenwärtig von Wissenschaftlern an 250 Eliteuniversitäten und Forschungseinrichtungen sowie auch von Weltkonzernen eingesetzt.

### **Weltweit anerkannt**

Innsbrucker Ionenphysiker sind mithilfe dieser Technologien aktuell an international vorderster Forschungsfront im Einsatz, wenn es zum Beispiel darum geht, die Entstehung von Aerosolpartikeln in der Erdatmosphäre besser zu verstehen oder für die US-Luft- und Raumfahrtbehörde „NASA“ bei flugzeuggestützten Messkampagnen Schadstoffe in der Atmosphäre zu messen. Zu weiteren Einsatzgebieten erklärt Märk: „Flugzeugbauer untersuchen die Qualität der Kabineninnenluft mit IONICON-Geräten. Namhafte Autohersteller aber auch Nahrungsmittelproduzenten, wie Espressokapsel-Erzeuger, verlassen sich auf das Gespür der PTR-MS Technologie. Wissenschaftler an Bord von Eisbrechern, Atmosphärenchemiker, die die Zusammensetzung der Luft in der Antarktis oder im Regenwald messen möchten, Biologen, die das Zusammenspiel von Insekten und Pflanzen besser verstehen möchten, sie alle verlassen sich seit 15 Jahren auf IONICON-PTR-MS-Instrumente“.



**Kontakt:**

**Mag. Lukas Märk**

CEO, IONICON Analytik GmbH  
Eduard-Bodem-Gasse 3, 6020 Innsbruck/Austria  
Tel: +43 512 214 800  
Mail: [Lukas.Maerk@ionicon.com](mailto:Lukas.Maerk@ionicon.com)  
Web: [www.ionicon.com](http://www.ionicon.com) - [blog.ionicon.com](http://blog.ionicon.com)

**Mag.a Gabriele Rampf**

Public Relations IONICON  
Tel: +43 650 2763351  
Mail: [office@scinews.at](mailto:office@scinews.at)  
Web: [www.ionicon.com/about/news.html](http://www.ionicon.com/about/news.html) - [www.uibk.ac.at/ionen-angewandte-physik/media/](http://www.uibk.ac.at/ionen-angewandte-physik/media/)